

1350/AB

vom 05.09.2018 zu 1282/J (XXVI.GP)

BMVRDJ-Pr7000/0131-III 1/2018

 Bundesministerium

Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152-0
E-Mail: team.pr@bmrvdj.gv.at

Herr
Präsident des Nationalrates

Zur Zahl 1282/J-NR/2018

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Bayr, MA MLS, Genossinnen und Genossen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Die Umsetzung der Agenda 2030“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Das Prinzip der Nachhaltigkeit in der Ausprägung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen stellt eine der Leitlinien meines Ressorts dar, mit dem Anliegen, soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte gleichrangig zu behandeln. Dies betrifft sämtliche Teilbereiche meines Ressorts.

Ich weise in diesem Zusammenhang auf die Anfragebeantwortungen zu diesem Thema hin, wie zuletzt zu den Anfragen 68/J-NR/2017, 72/J-NR/2017 und 11497/J-NR/2017 und erst kürzlich zu 1134/J-NR/2018, in der ich die Maßnahmen meines Ressorts zu allen in meinen Wirkungsbereich fallenden Targets ausführlich und umfassend dargestellt habe. Ich darf daher auf die Beantwortung dieser Anfrage verweisen.

Zu Target 16.5 ist zu ergänzen, dass angesichts der von meinem Ressort bereits getroffenen legislativen Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung (siehe die zitierte Anfragebeantwortung zu 1134/J-NR/2018) vorerst keine weiteren einschlägigen Novellierungen im Bereich des Strafrechts konkret geplant sind. Das – vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres ausgearbeitete – Dreijahresprogramm 2019-2021, auf das die Anfragesteller Bezug nehmen, enthält daher keine Pläne zu diesem Subziel.

Die Umsetzung des Subziels 16.b (Durchsetzung nichtdiskriminierender Rechtsvorschriften) fällt in die Zuständigkeiten des Herrn Bundeskanzlers, der Frau Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, sowie der Frau Bundesministerin für Frauen, Familie und Jugend.

Wien, 5. September 2018

Dr. Josef Moser

